

Der Text dieser Fachprüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
International Production Engineering and Management
an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg - FPOIP -
Vom 14. Juli 2010**

geändert durch Satzungen vom
9. März 2011
5. August 2011
30. Juli 2012
31. Juli 2012
28. Juli 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 4 und 5, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

I. Teil: Allgemeine Bestimmungen

§ 35 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Production Engineering and Management ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg –ABMPO/TechFak (in der jeweils geltenden Fassung).

§ 36 Bachelorstudiengang, Regelstudienzeit, Mobilitätsfenster, Sprache

(1) ¹Der Bachelorstudiengang umfasst die Module der **Anlage 1a** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. **Anlage 1b** (für Studienbeginn im Sommersemester). ²Der Studiengang unterteilt sich in die Grundlagen- und Orientierungsphase sowie die Bachelorphase. ³Die Grundlagen- und Orientierungsphase besteht aus den Modulen der ersten zwei Semester. ⁴Die Bachelorphase besteht aus den weiteren Modulen bis zum Ende der Regelstudienzeit. ⁵Das fünfte und sechste Semester bilden Mobilitätsfenster für Auslandsaufenthalte, die für ein Auslandsstudium, zur Ableistung der berufspraktischen Tätigkeit sowie zur Anfertigung der Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) im Ausland genutzt werden können. ⁶Insbesondere die Module B 16 sowie B 19 – B 22 sind für eine Ablegung im Rahmen eines Auslandssemesters geeignet.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

(3) ¹Das Bachelorstudium beginnt jeweils zum Wintersemester. ²Abweichend von Satz 1 kann das Bachelorstudium auch zum Sommersemester 2011 und 2012 begonnen werden.

(4) ¹Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in englischer Sprache stattfinden; Näheres regelt das Modulhandbuch. ²Im Übrigen folgt die Prüfungssprache der Unterrichtssprache.

§ 37 (wird durch Änderungssatzung eingefügt)

II. Teil: Besondere Bestimmungen

1. Bachelorprüfung

§ 38 Umfang der Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung umfasst die in **Anlage 1a** bzw. **1b** mit "GOP" gekennzeichneten Module.

§ 39 Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung umfasst die in **Anlage 1a** bzw. **1b** genannten Module.

(2) ¹Die International Elective Modules in den Bereichen International Production Engineering (Modul B 16) und International Production Management (Modul B 19) prägen zusammen mit dem Modul Foreign languages and General Key Qualifications (Modul B 20) das fachspezifische Profil des Bachelorstudienganges und sind dem vom Prüfungsausschuss beschlossenen Verzeichnis zu entnehmen. ²Nicht aufgeführte Module bedürfen der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.

(3) Innerhalb des Bachelorstudiums kann jedes Modul wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns nur einmal gewählt werden.

§ 40 (wird durch Änderungssatzung eingefügt)

§ 41 Voraussetzung für die Ausgabe der Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)

¹Für die Anfertigung der Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) wird das fünfte oder sechste Fachsemester empfohlen. ²Für die Zulassungsvoraussetzungen gilt § 27 Abs. 3 Satz 2 **ABMPO/TechFak**.

§ 42 Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)

(1) ¹Die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) dient dazu, die selbständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen des Fachgebiets zu erlernen. ²Sie ist in ihrer Anforderung so zu stellen, dass sie in ca. 360 Stunden bearbeitet werden kann.

(2) ¹Die Betreuung erfolgt durch eine hauptberuflich am Department Maschinenbau beschäftigte Lehrperson sowie ggf. von dieser beauftragte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter; §§ 9 Abs. 1 und 27 Abs. 2 Satz 2 **ABMPO/TechFak** bleiben unberührt. ²Sie soll in englischer Sprache verfasst werden. ³In Abstimmung mit der betreuenden Lehrperson nach Satz 1 kann auch eine andere Sprache festgelegt werden. ⁴Bei Anfertigung an einer ausländischen Universität

wird die Arbeit von einem Betreuer nach Satz 1 und von einer Lehrperson der ausländischen Universität gemeinsam betreut.

(3) Die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) wird mit 12 ECTS-Punkten bewertet.

(4) Die Ergebnisse der Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) sind in einem ca. 20-minütigen Vortrag im Rahmen eines Hauptseminars (Advanced Seminar) vorzustellen.

§ 43 Bewertung der Leistungen des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium ist bestanden, wenn alle Module B 1 bis B 22 bestanden sind.

(2) Bei der Bildung der Modulnote der International Elective Modules B 16 und B 19 gehen die Noten der Teilprüfungen mit dem Gewicht der diesen Teilprüfungen zugeordneten ECTS-Punkte ein.

(3) Bei der Bildung der Modulnote des Moduls B 22 (Bachelor Thesis) gehen die Bewertungen der Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) und des Hauptseminars (Advanced Seminar on Bachelor Thesis) jeweils mit dem Gewicht ihrer ECTS-Punkte gemäß **Anlage 1a** bzw. **1b** ein.

2. **Masterprüfung** (wird durch Änderungssatzung eingefügt)

III. Teil: Schlussbestimmungen

§ 44 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft.

Bachelorstudiengang International Production Engineering and Management

Anlage 1a: Studienverlaufsplan des Bachelorstudiums (Studienbeginn Wintersemester)

S 1	Spalte 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	Spalte 14
Nr.	Modul	GOP/K	SW S	ECTS gesamt	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungsart ²⁾		Prüfungsform
					WS	SS	WS	SS	WS	SS	PfP	PL/ SL	
					ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS			
	Grundlagenmodule			67,5						Mobilitäts- fenster			
B 1	Mathematik für IP 1 ¹⁾	GOP	4	7,5	7,5						PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		2									+SL	Übungsleistung
B 2	Statik und Festigkeitslehre	GOP	7	7,5	7,5							PL	Klausur 90 min
B 3	Werkstoffkunde	GOP	4	5	5							PL	Klausur 120 min
B 4	BWL für Ingenieure	GOP ^{5)/ K}	4	5		5						PL	Klausur 60 min
B 5	Mathematik für IP 2 ¹⁾		4	7,5		7,5					PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		2									+SL	Übungsleistung
B 6	Dynamik starrer Körper		7	7,5			7,5					PL	Klausur 90 min
B 7a	Technische Darstellungslehre I		4	5	2,5						PfP	SL	Praktikumsleistung (Papierübungen)
	Technische Darstellungslehre II		2			2,5						+SL	Praktikumsleistung (Rechnerübungen)
B 7b	Grundlagen der Produktentwicklung	K	6	10			10				PfP	PL	Klausur 120 min
	Praktische Konstruktionsübung (Team- work)		4									+SL	Praktikumsleistung
B 8	Grundlagen der Informatik	⁴⁾	3	7,5	7,5						PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		3									+SL	Übungsleistung
B 9	Grundlagen der Elektrotechnik		4	5		-		5				PL	Klausur 90 min
International Production Engineering				50									
B 10	Fundamentals of Metrology	GOP/K	4	5		5						PL	Klausur 60 min
B 11	Production Technology 1 + 2	K	4	10		2,5	2,5					PL	Klausur 120 min
	Exercises in Production Technology (with training in technical english)		4			2,5	2,5						
B 12	Optik und optische Technologien		2	5			2,5				PfP	PL	Klausur 60 min
	Hochschulpraktikum		2				2,5					+SL	Praktikumsleistung
B 13	Umformtechnik		4	5				5				PL	Klausur 120 min
B 14	Kunststofftechnik		4	5				5				PL	Klausur 120 min
B 15	Automatisierte Produktionsanlagen	K	4	5			5					PL	Klausur 120 min
B 16	International Elective Modules		12	15					15			PL	³⁾
International Production Management				27,5									
B 17	Quality Management	K	4	7,5				5			PfP	PL	Klausur 120 min
	Advanced Seminar on International and Sustainable Production	K	2					2,5				+PL	³⁾
B 18	Produktionssystematik	K	4	5				5				PL	Klausur 120 min
B 19	International Elective Modules		12	15					15			PL	³⁾
Key Qualifications and Bachelor The- sis				35									
B 20a	Foreign languages and General Key Qualifications I		4	5		5						SL	³⁾
B 20b	Foreign languages and General Key Qualifications II		2	2,5						2,5			
B 21	Practical Training (12 weeks)			12,5						12,5		SL	Praktikumsleistung
B 22	Bachelor Thesis			15						12	PfP	PL	Bachelorarbeit
	Advanced seminar on Bachelor Thesis		2							3		+PL	Seminarleistung
Summen				130	180	30	30	30	30	30			
GOP=Grundlagen- und Orientierungsprüfung				30 ⁶⁾									
K=Katalog von Modulen zur Zulassung für das Masterstudium				47,5									

- Die Äquivalenzen der Mathematik-Module in den Studiengängen der Technischen Fakultät werden ortsüblich bekanntgemacht.
- PfP: Portfolioprüfung
PL: Prüfungsleistung
SL: Studienleistung
- Die konkrete Prüfungsform ist abhängig von der jeweils gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- GOP für Studienanfänger vor WS 2011/12
- GOP für Studienanfänger ab WS 2011/12
- 32,5 ECTS für Studienanfänger vor WS 2011/12

Anlage 1b: Studienverlaufsplan des Bachelorstudiums (Studienbeginn Sommersemester)

S 1	Spalte 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	Spalte 14
Nr.	Modul		SWS	ECTS gesamt	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungsart ²⁾		Prüfungsform
					SS	WS	SS	WS	SS	WS	PfP	PL/ SL	
					ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS			
	Grundlagenmodule	GOP/K		67,5						Mobilitäts- fenster			
B 1	Mathematik für IP 1 bzw. IP 2 ^{1) 2)}	GOP	4	7,5	7,5						PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		2										+SL
B 2	Statik und Festigkeitslehre	GOP	7	7,5	7,5							PL	Klausur 90 min
B 3	Werkstoffkunde	GOP	4	5		5						PL	Klausur 120 min
B 4	BWL für Ingenieure	K	4	5			5					PL	Klausur 60 min
B 5	Mathematik für IP 2 bzw. IP 1 ^{1) 2)}		4	7,5		7,5					PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		2										+SL
B 6	Dynamik starrer Körper		7	7,5		7,5						PL	Klausur 90 min
B7a	Technische Darstellungslehre I		4	5		2,5					PfP	SL	Praktikumsleistung (Papierübungen)
	Technische Darstellungslehre II		2				2,5						+SL
B7b	Grundlagen der Produktentwicklung	K	6	10			10				PfP	PL	Klausur 120 min
	Praktische Konstruktionsübung (Teamwork)		4										+SL
B 8	Grundlagen der Informatik	GOP	3	7,5	7,5						PfP	PL	Klausur 90 min
	Übung		3										+SL
B 9	Grundlagen der Elektrotechnik		4	5	-		5					PL	Klausur 90 min
	International Production Engineering			50									
B 10	Fundamentals of Metrology	GOP/K	4	5	5		-					PL	Klausur 60 min
B 11	Production Technology 1 + 2	K	4	10			5					PL	Klausur 120 min
	Exercises in Production Technology (with training in technical english)		4			5							
B 12	Optik und optische Technologien		2	5		2,5					PfP	PL	Klausur 60 min
	Hochschulpraktikum		2				2,5						+SL
B 13	Umformtechnik		4	5			5					PL	Klausur 120 min
B 14	Kunststofftechnik		4	5			5					PL	Klausur 120 min
B 15	Automatisierte Produktionsanlagen	K	4	5				5				PL	Klausur 120 min
B 16	International Elective Modules		12	15					15			PL	³⁾
	International Production Management			27,5									
B 17	Quality Management	K	4	7,5			5				PfP	PL	Klausur 120 min
	Advanced Seminar on International and Sustainable Production	K	2				2,5					+PL	³⁾
B 18	Produktionssystematik	K	4	5			5					PL	Klausur 120 min
B 19	International Elective Modules		12	15					15			PL	³⁾
	Key Qualifications and Bachelor Thesis			35									
B 20a	Foreign languages and General Key Qualifications I		4	5	2,5	2,5						SL	³⁾
B 20b	Foreign languages and General Key Qualifications II		2	2,5						2,5			
B 21	Practical Training (12 weeks)			12,5						12,5		SL	Praktikumsleistung
B 22	Bachelor Thesis			15						12	PfP	PL	Bachelorarbeit
	Advanced seminar on Bachelor Thesis		2							3		+PL	Seminarleistung
	Summen		130	180	30	27,5	32,5	30	30	30			
	GOP=Grundlagen- und Orientierungsprüfung:			32,5									
	K=Katalog von Modulen zur Zulassung für das Masterstudium			47,5									

- 1) Die Äquivalenzen der Mathematik-Module in den Studiengängen der Technischen Fakultät werden ortsüblich bekanntgemacht
2) PFP: Portfolioprüfung
PL: Prüfungsleistung
SL: Studienleistung
3) Die konkrete Prüfungsform ist abhängig von der jeweils gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.